

A2 Quote für Migrant*innen bzw. Schwarze Menschen

Antragsteller*in: Pierrette Herzberger-Fofana (KV Erlangen-Stadt)

Tagesordnungspunkt: T-07 Verschiedenes

Status: Zurückgezogen

Antragstext

1 **Vielfaltstatut: Quote für Migranten*innen bzw. Schwarze Menschen**

2 **Diversitätsrat, wie wollen wir diese Diversität in unserer Partei**

3 **widerspiegeln?**

4 Die Aufgabe des Diversitätsrates ist es, letztlich über die Richtlinien der
5 Diversitätspolitik der Partei zwischen den Bundesversammlungen zu beraten und sich zudem mit
6 den Angelegenheiten, die die Bundesversammlung an ihn delegiert, zu befassen.

7 Auf unserem diesjährigen Parteitag wurde das Vielfaltsstatut beschlossen, sehr zu meiner
8 beruflichen, aber auch privaten Freude. Damit ist die hervorragende Arbeit der AG Vielfalt
9 getan und der nächste Schritt ist, die Umsetzung unseres Programms bezüglich des
10 Diversitätsrats auch durchzuführen.

11 Unsere Aufgabe als Delegierte ist es nun, Menschen der sichtbaren Minoritäten, aktiv in
12 unsere Partei einzubinden. Dies können wir vor allem erreichen, indem wir sicherstellen,
13 dass bei bezahlten Stellen auf allen Qualifikationsebenen, die Vielfalt der Gesellschaft
14 widergespiegelt wird.

15 Dafür reicht es aber nicht, die Ausschreibungsverfahren so zu gestalten, dass Menschen
16 diskriminierter Gruppen besonders angesprochen werden, sondern wir müssen im expliziten Fall
17 diese Menschen auch einstellen.

18 Menschen aus der sichtbaren Minderheit bzw. Schwarze Menschen müssen in allen Gremien
19 vertreten sein. Eine intersektionelle Perspektive muss die Grundlage unserer Arbeit sein, so
20 dass Menschen aller persönlichen Orientierungen sich wiederfinden. In diesem Sinne scheint
21 es mir angebracht zu sein eine Quote für Migranten*innen einzuführen und speziell für
22 Schwarze Menschen, dies wäre auch im Sinne der UN-Dekade (2015-2024) für Menschen
23 afrikanischer Abstammung.